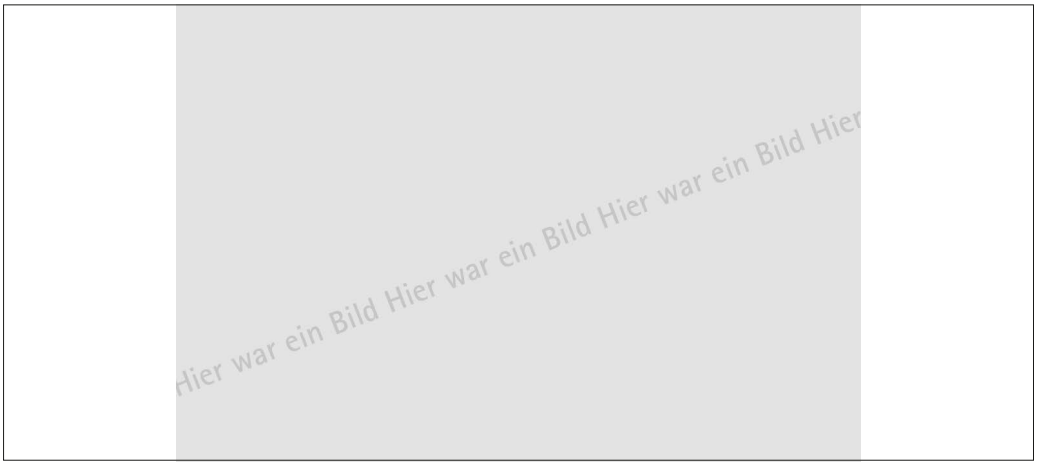
HANSESTADT wismar STADTANZEIGER
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 16/11 ▪ 20. Jahrgang ▪ 08.10.2011

Bürgerstiftung Wismar

Die Bürgerstiftung Wismar wurde im August 1998 gegründet und ist eine der ältesten Bürgerstiftungen in den neuen Bundesländern. Sie hat sich zum Ziel gesetzt soziale, kulturelle und sportliche Belange in unserer Stadt zu unterstützen und fördern. Die Stiftung wird von vielen Bürgern dieser Stadt getragen und ist damit zu einem wichtigen Indiz für bürgerschaftliches Engagement geworden.

In diesem Jahr wurden 27.400 Euro an 18 Vereine und Verbände in unserer Stadt ausgereicht:



Gemeinde St. Nikolai - **Ausstellung in St. Nikolai**, Katalog „10 Jahre Baumhaus" **Dokumentation der Fotoklassen bei Professor Maron**, Familie Wohlgemuth - **Brandschaden im Januar 2011**, Chor der Hansestadt Wismar - **Chorfest**, ASV Grün-Weiß, Abt. Schach - **Schachlernprogramm**, Taekwondo Wismar e. V. - **Steckmatte für Wettkämpfe,** Musikschule Wismar - **Großblockflöte**, DRK Kreisverband Wismar e. V. - **Nestschaukel für die neue Kita am Holzhafen**, Wismarer Werkstätten - Filmprojekt „Menschen mit Behinderungen am Arbeitsplatz", FC Anker Wismar - **Sommer-Jugend-Fußballcamp**" Koch´sche Stiftung - **Rutsche für Kita**, Förderverein Redentiner Osterspiel - **Tastmodell in der Altstadt für Blinde und Sehbehinderte**, Rudolf-Tarnow-Schule - **Theaterwochen**, AsTA der Hochschule Wismar - CampusOpenAir, Hochschule Wismar - Campuslauf, Verkehrswacht Wismar - **Rauschbrillen,** Tierschutzverein Wismar und Umgebung - **Trockenlegung des Tierheims** sowie 15.000 Euro an das Kirchenbauamt für die Restaurierung eines Portal in St.-Georgen. Der Gedanke bzw. die Idee, etwas für St. Georgen zu tun, gab es schon lange im Vorstand und Kuratorium der Bürgerstiftung Wismar. So wurden in den vergangenen 10 Jahren Rücklagen für dieses Vorhaben geschaffen.

16. Berufsinfobörse für Wismar und Nordwestmecklenburg

Am 7. und 8. Oktober 2011 findet die 16. Berufsinfobörse für Berufsstarter in der Alten Reithalle statt. Wie auch in den vergangenen Jahren werden Auszubildende gemeinsam mit ihren Ausbildern einen Einblick in ihre Berufsfelder geben.

In direkten Gesprächen und anschaulichen Demonstrationen haben Besucher die Möglichkeit, hinter die Kulissen ihrer Wunschberufe zu schauen.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Theaternachrichten/5. Filmfest Wismar ..... Seite 3

Termine Stadtteilgespräche 2011/16. Berufsinfobörse ..... Seite 4

Lesungen besonderer Art ..... Seite 5

Bekanntmachungen/Ausschreibungen ..... Seite 6

Erntesegen erleben

Tag der offenen Tür im Kindergarten „SinnesReich"

Für alle, die schon immer mal „reinschauen" wollten, sich über die pädagogische Arbeit informieren oder einen ersten Eindruck gewinnen möchten, öffnet nun der Waldorf-Kindergarten in der Scheuerstraße 19, anlässlich des Erntefests am Samstag, dem 8. Oktober die Türen.
Ab 9:00 Uhr werden alle gemeinsam - ausgehend vom Waldorf-Gedanken, durch gemeinsames Tun natürliche Abläufe besser erfahren zu können - ein buntes, reichhaltiges Frühstück vorbereiten. Typische Aktivitäten wie Korn mahlen und Brot backen werden vorgestellt und - im wahrsten Sinne des Wortes - „begriffen". Um 11 Uhr darf dann an der langen Tafel alle Köstlichkeiten genossen werden.
Anschließend können die Kinder diverse Angebote in Haus und Garten wahrnehmen: Edelsteine und Mäuse suchen, filzen, mahlen, schnitzen, basteln oder im schönen Außenbereich klettern oder spielen. Die großen und kleinen Gäste erhalten Einblicke in einen abgebildeten Tagesablauf und können die Alltagsgestaltung nachempfinden. Während des Tages stehen Erzieher, Leitung, Vorstandsmitglieder und engagierte Eltern für Gespräche zur Verfügung und informieren die interessierte Eltern gerne.
Um 14:00 und 14:30 Uhr findet ein kleines Puppenspiel statt. Bei Kuchen, Tee und Kaffee klingt der Nachmittag aus, und endet mit einem Walldorf-spezifischen Abschiedsreigen um 15:30 Uhr.
Dieser Tag bildet den Abschluss der Erntewoche, einem wichtigen Jahresritual in anthroposophisch orientierten Kindergärten, zu dem alle Freunde und Interessenten herzlich eingeladen sind!

Lange Einkaufsnacht

Am Samstag, dem 8. Oktober locken viele Geschäfte mit Angeboten. Ein Lichtermeer aus verschiedenen Objekten lässt die Altstadt in einem bunten Licht erstrahlen.
Genießen Sie die „Lange Einkaufsnacht" in der Wismarer Altstadt.

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 22.10.2011

Beschlüsse der 26. Sitzung der Bürgerschaft am 29. September 2011

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, gratulierte dem Bürgerschaftsmitglied Peter Manthey zu seinem 70. Geburtstag. Er überreichte ihm eine große Flasche Wismarer Sekt und erwähnte lobend, dass Herr Manthey über einen Spendenaufruf, anlässlich seines Jubiläums, 7.000 EUR zugunsten der Orgel in der St.-Georgen-Kirche zusammengetragen hat.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, gratulierte folgenden Personen zur Wahl in den Kreistag:
Klaus-Peter Brandt, Christa Hagemann, Angelika Jörss, Karin Lechner, Ulrich Litzner, Renate Lüders, Peter Manthey, Petra Voigt, Prof. Dr. Marion Wienecke, Manfred Wahls, Michael Berkhahn, Thomas Beyer, Tilo Gundlack, Frank Junge, Andreas Wellmann und Kristian Albrecht

Produktplan und Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar
Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts in Mecklenburg-Vorpommern wird ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen eingeführt, welches vorsieht, den bisherig kameralen Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung durch einen produktorientiert aufgestellten Haushaltsplan abzulösen.
Deshalb hat die Bürgerschaft einen Produktplan für die Hansestadt Wismar beschlossen, in dem die wesentlichen Produkte festgelegt wurden.
Es ist vorgeschrieben, dass in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sind.

Veränderungen im Investitionsplan 2011
Die Bürgerschaft beschloss Veränderungen des Investitionsplanes 2011.
Mit den Entscheidungen zum Haushalt 2011 hat die Rechtsaufsichtsbehörde der Hansestadt Wismar die Auflage erteilt, die Finanz- u. Investitionsplanung für die Haushaltsjahre 2012 - 2014 zu überarbeiten.

Folgende Beschlüsse zur Bauleitplanung der Hansestadt Wismar wurden gefasst:
- **55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Änderung von Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich Lenensruher Weg/Ost" - Aufstellungsbeschluss**
- **Bebauungsplan Nr. 79/11 „Wohngebiet Lenensruher Weg Ost" - Aufstellungsbeschluss**

Folgender Antrag zur Bauleitplanung wurde abgelehnt:
- **Bebauungsplan Nr. 78/10 „Wohngebiet Poeler Straße - Am Wallensteingraben" Öffentliche Auslegung**
  Ziel der Planung: Errichtung eines Wohn- und Mischgebietes

Feststellung der Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Zeit
Die Bürgerschaft hat festgestellt, dass das Beamtenverhältnis auf Zeit zum Beigeordneten mit der Besoldungsgruppe B 2 von Herrn Michael Berkhahn mit Ablauf des 10.03.2011 endete.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2010 des Städtischen Alten- und Pflegeheimes Wendorf/ Friedenshof
Die Bürgerschaft hat dem vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2010 einschließlich der dargelegten Verwendung des Jahresüberschusses 2010 des Alten- und Pflegeheimes Wendorf/Friedenshof zugestimmt.
Der Heimleiterin wurde für das Geschäftsjahr 2010 die Entlastung erteilt.

Hundesteuersatzung
Die Bürgerschaft beschloss die Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer.
Intention der Überarbeitung der Hundesteuersatzung ist die Stabilisierung und Erhöhung des Steueraufkommens ohne die Steuersätze zu erhöhen sowie Steuergerechtigkeit.

Instandsetzung und Modernisierung des Stadthauses, Am Markt 11 in 23966 Wismar
Die Bürgerschaft beschloss, das Stadthaus, Am Markt 11, instand zu setzen und zu modernisieren. Das sanierte Gebäude soll als ein zentrales Verwaltungsgebäude der Hansestadt Wismar, insbesondere für die Touristinformation, genutzt werden. Mit der Sanierung und Instandsetzung der dazu gewonnenen Büroflächen können derzeit andere angemietete Standorte aufgegeben werden. Die Finanzierung der Sanierungskosten, die voraussichtlich 3,6 Mio. EUR betragen wird, wird ab dem Haushaltsjahr 2012 eingeordnet, wobei Fördermittel einzuwerben sind.

Baumaßnahme Technisches Landesmuseum - hier: Sperrvermerk
Die Bürgerschaft hat den Beschluss mit der Drucksachen-Nr. 0394-22/11/1 vom 28.04.2011 aufgehoben und stattdessen beschlossen , dass die zusätzlichen Planungs-Honorare in Höhe von 92.000 EUR ausschließlich unter dem Vorbehalt der Nachprüfung der vertragsgemäßen Erbringung der Planung und dem Vorbehalt der Rückforderung an die Planer ausgezahlt werden dürfen.
Sollten im Rahmen der Prüfung möglicher Planungsfehler schon nachweisbare Schadenspositionen festgestellt werden, so wird im Hinblick auf die Schlussrechnung der Planer geprüft, ob hinsichtlich dann noch offener Honorarforderungen die Aufrechnung erklärt werden kann.

Bau der Zweifeld-Sporthalle des Berufsschulzentrums Nord
Die Bürgerschaft beschloss, dass die Baumaßnahme „Zweifeld-Sporthalle des Berufsschulzentrums Nord" bis auf Weiteres ausgesetzt wird.
Der Landkreis Nordwestmecklenburg wird aufgefordert, den Bau der Zweifeld-Sporthalle fortzuführen und die erforderlichen finanziellen Mittel für das nächste Haushaltsjahr einzustellen.

Gewährleistung des Katastrophen- und Brandschutzes im Bereich der Friedrich-Wolf-Str. 32 bis 38 unserer Stadt
Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Wiederherstellung der Wegeverbindung zwischen der Erich-Weinert-Promenade und dem Geh- und Fahrweg der Friedrich-Wolf-Straße 32 - 38 (Bürgeranfrage von Wolfgang Hunold)
Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Neugestaltung der Personenunterführung zu den Bahnsteigen auf dem Bahnhof in Wismar
Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Zugänglichkeit und Anordnung von Wertstoffsammelstellen in der Hansestadt Wismar
Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung

Vergabe von Bauleistungen über 250.000 EUR gemäß Hauptsatzung Berufsschulzentrum Nord/Neubau einer Zweifeldsporthalle
Dieser Antrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

Verfahrensweise zur Vermarktung von Grundstücken im Bereich des Gewerbegebietes Wismar West
Die Bürgerschaft beschloss die Beibehaltung der Vergabe von Grundstücken im Gewerbegebiet Wismar West im Wege des Erbbaurechts. In besonders begründeten Ausnahmefällen wird den Erbbaurechtsnehmern die Möglichkeit eingeräumt, ihr mit Erbbaurecht belastetes Gewerbegrundstück mindestens auf der Grundlage des akturellen Verkehrswertes zu erwerben, wenn konkrete Fakten vorliegen, dass ansonsten das Unternehmen und die vorhandenen Arbeitsplätze sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze gefährdet sind.

Vergabe von Bauleistungen über 250 TEUR gemäß Hauptsatzung
Der Auftrag für den Um- und Ausbau Marienkirchhof 4. BA (Negenchören) in Höhe von 387.639,63 EUR wurde an die Firma: ASA- Bau GmbH, An der B105, 18233 Neubukow vergeben.

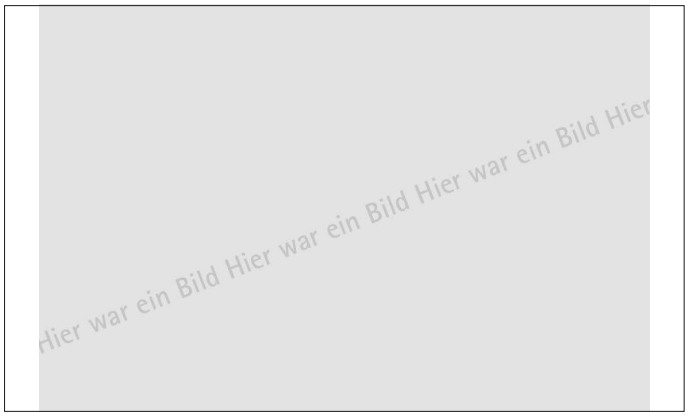
Vergabe von Bauleistungen über 250.000 EUR gemäß Hauptsatzung
Der Auftrag für den Um- und Ausbau Dankwartstraße 2. BA, 1. TA in Höhe von 670.423,93 EUR wurde an die Firma: ASA- Bau GmbH, An der B105, 18233 Neubukow vergeben.

Vergabe von Planungsleistungen über 250.000,00 EUR gemäß Hauptsatzung
Für das Gebäudeensemble Lübsche Straße 23 (Kurpianka) wurde, auf Basis der europaweiten Ausschreibung der Architektenleistung (VOF-Verfahren) das Büro Gaudlarchitekten GmbH, Berlin beauftragt.
Die Finanzierung in Höhe von 261.500,00 EUR erfolgt aus Mitteln des „Investitionsprogramm Nationale UNESCO-Welterbestätten 2010".

Die Information im „Stadtanzeiger" über die Beschlüsse der Bürgerschaft erfolgt in geraffter, redaktionell überarbeiteter Form. Die öffentlichen Beschlüsse im vollen Wortlaut (einschließlich aller Anlagen) können im Büro der Bürgerschaft im Rathaus Zi. 125, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Frau Kaminski, Herr Schukat, Tel. 2519102) eingesehen werden.

Theaternachrichten

„Buddy die Rock`n'Roll-Show"
mit den original Musical-Stars aus „Buddy-die Buddy Holly Story" und den Hits der Rock'n'Roll-Ära
Samstag; 08. Oktober, 19:30 Uhr



„Die Nacht mit Casanova"
Die Operettenbühne Berlin präsentiert - Operette von Franz Grothe mit Salonorchester
Eine rührende und verführerische Liebesgeschichte mit vielen Verkleidungs- und Verwechselungsszenen, gespickt mit vielen Intrigen. Kurzweilig wird das Leben vom Nachkomme Casanovas und Luicin das der Schönen - Tonio Baron von Flany geschildert .

Sonntag, 09. Oktober 2011, 17:00 Uhr
„Shakespeares sämtliche Werke"
Compeganie de Comedie Rostock

Mittwoch, 12. Oktober jeweils um 10:00 und 18:00 Uhr
„Erste-Hilfe-Musical für Kids von 4 bis 10"
Gastspielangebot für Kindertagesstätten und Grundschulen, mit Super Sani und Autsch

Donnerstag, 13. Oktober, 10:00 Uhr
„Das tapfere Schneiderlein"
mit dem Puppentheater Schlott

Sonntag, 16. Oktober, 16:00 Uhr
Dienstag, 18. Oktober, 10:00 Uhr
„Lachen in Zeiten der Cholera"
Böse, abgründig und unverschämt unkorrekt komisch

Sonntag, 16. Oktober, 17:00 Uhr
„Glenn-Miller-Orchestra"!

Dienstag, 18. Oktober, 19:30 Uhr
„Sex und Keim im Altersheim"
Komödie Theater die bösen Schwestern Hannover

Mittwoch, 26. Oktober, 19:30 Uhr
„Dia-Show zum Weltspartag"
TransKanada - der Wildnis auf der Spur, mit Barbara Vetter und Vincent Heiland
Veranstalter Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Freitag, 28. Oktober, 19:30 Uhr
„Een poor Pundt toväl"
Niederdeutsche Bühne Wismar e. V.

Samstag, 29. Oktober, 17:00 Uhr
„Der Traumzauberbaum 3"
Kinder-Familien-Musical mit Reinhard Lakomy u. a.

Montag, 31. Oktober, 16:00 Uhr
Karten erhalten Sie im Theater 03841 326040, in der Touristinformation am Markt und im Verlagshaus der Ostsee-Zeitung, Mecklenburger Straße.

5. Filmfest Wismar vom 7. bis 9. Oktober 2011

Filme aus, über und für Mecklenburg-Vorpommern in der Hansestadt Wismar
Filme feiern in Wismar - Vorhang auf zum 5. Filmfest Wismar
Filme feiern, dafür ist die große Leinwand da, deshalb wird in Wismar wieder der Vorhang für das Filmfest Wismar geöffnet. An drei Tagen werden besondere Filme aus, über und für Mecklenburg-Vorpommern gezeigt. Sie spiegeln eindrucksvoll, welche filmische Vielfalt und Kreativität unser schönes Land zu bieten hat und auch, dass diese Filme weit über dessen Grenzen ausstrahlen. Weitere Informationen unter http://www.filmbuero-mv.de/de/veranstaltungen/filmfest_wismar und in der örtlichen Presse.

Wismars neuer Mittelalterkrimi

„Tod am Altwismartor" heißt der neue spannende Mittelalterkrimi, der ab sofort bei „Weiland" erhältlich ist.
Autor Eckhard Teßnow aus Wismar, der schon mit dem Vorgängerkrimi „Tödlicher Winter" einen beachtlichen Erfolg feierte, beginnt mit seiner Romanhandlung diesmal im Herbst des Jahres 1411. Ein junger Mann rettet am Mühlenteich ein Mädchen vor dem Ertrinkungstod, am nächsten Tag jedoch wird ausgerechnet der Lebensretter erschlagen vor dem Altwismartor aufgefunden. Es scheint also ein Zusammenhang zu bestehen und auf die Wismarer Gendarmen warten schwere Ermittlungen. Die Jagd nach dem Mörder führt auch nach Rostock und Hamburg, lässt die Gendarmen Grausames entdecken und fordert zudem weitere Opfer und private Schicksalsschläge.

Eckhard Teßnow gelang einmal mehr ein mittelalterlicher Wismar-Krimi, der durch eine spannende Handlung sowie liebenswerte Charaktere besticht und häufig auch mit einem Augenzwinkern das Lokalkolorit Wismars und die Mentalität ihrer Einwohner beschreibt.

Anlässlich des Mitternachts-Shoppings in der Wismarer Altstadt am 8. Oktober haben Interessierte von 20:00 bis 24:00 Uhr in der Buchhandlung „Weiland" Gelegenheit, sich ein Exemplar vom Autor persönlich signieren zu lassen.

Neuer digitaler Dienst in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Wismar bietet neben der Onleihe nun auch einen Zugang zu Datenbanken des Informationsdienstleisters Munzinger an. Diese liefern zahlreiche zuverlässige und zitierfähige Informationen, bieten Wichtiges und Wissenswertes, Aktuelles und Hintergrundinformationen zu Personen aus Geschichte und Gegenwart sowie Sport und Pop, zu Ländern, Gedenktagen und Film sowie die große Brockhaus-Enzyklopädie. Gegenüber frei verfügbaren Quellen im Internet zeichnen sich die Munzinger Datenbanken durch ihre Verlässlichkeit aus: Eigene Redakteure und Spezialisten erweitern und ergänzen täglich ein breites Spektrum an Informationen über Personen, Länder, das Weltgeschehen und mehr. Dabei werden alle Informationen geprüft und bewertet, bevor sie in die Munzinger Datenbanken aufgenommen werden.
Die Munzinger Datenbanken können innerhalb der Bibliotheken genutzt werden, möglich ist aber auch der Online-Zugang von außerhalb der Bibliothek und damit rund um die Uhr. Voraussetzung ist lediglich der Besitz eines gültigen Bibliotheksausweises für die Online-Anmeldung. Gerade für Schüler ist diese bequeme Form der Informationsbeschaffung geprüfter Daten von großem Vorteil.
Eine Einführung in die Nutzung und Recherche aller digitalen Dienste (vom Webopac über die Onleihe bis zu Munzinger) bietet die Stadtbibliothek jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr an. Um Voranmeldung unter 03841 251-4027 wird gebeten. Für Schulklassen gibt es gerne Termine auf Nachfrage.

Stadtteilgespräche 2011

Dienstag, 11.10.2011	Wendorf/Ostseeblick Ostsee-Schule (Speiseraum Bruno-Tesch-Straße 31
Dienstag, 01.11.2011	Altstadt/Wismar-Süd Dargetzow/Kritzowburg Molkereiviertel Rathaus Bürgerschaftssaal
Mittwoch, 16.11.2011	Friedenshof/Dammhusen Sporthalle/Foyer Gartenstadt/WG am Tierpark Bgm.-Haupt-Straße
Montag, 21.11.2011	Kagenmarkt/Wism.-Nord Tarnow-Schule (Aula) Redentin/Fischkaten Talliner Straße 1 Zuckereiviertel

Bürgermeister Thomas Beyer, Senator Michael Berkhahn und Andreas Wellmann sowie Vertreter der Bereiche: Wobau, Stadtwerke, EVB des Ordnungsamtes und des Bauamtes werden mit anwesend sein.
Sie, liebe Bürger, haben die Möglichkeit, sich über geplante Vorhaben zu informieren und Probleme anzusprechen.
Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr; die Vorbesprechungen bereits um 19:00 Uhr.

Sprechtag des Bürgerbeauftragten

Der Bürgerbeauftragte des Landes Bernd Schubert ist am 19. Oktober 2011 in Wismar. Alle Bürger haben an diesem Tag die Möglichkeit, ihre Anliegen mündlich vorzutragen. Der Sprechtag findet im Rathaus, Am Markt, statt. Die Bürger werden um telefonische Anmeldung an das Büro des Bürgerbeauftragten, Schlossstraße 1, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 5252709, gebeten.
Der Bürgerbeauftragte unterstützt Bürgerinnen und Bürger in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten gegenüber der Landesregierung und den sonstigen Behörden und Ämtern im Land. Zu seinen Aufgaben gehören auch die Beratung in sozialen Fragen und die Wahrnehmung der Belange behinderter Menschen. Der Bürgerbeauftragte kann dem Landtag, der Landesregierung sowie den Kommunen Vorschläge der Bürger unterbreiten. Nicht eingreifen darf er in Gerichtsverfahren und in privatrechtliche Streitigkeiten. Alle Bürgerinnen und Bürger können die Unterstützung durch den Bürgerbeauftragen unentgeltlich in Anspruch nehmen.
Der Bürgerbeauftragte wurde im Dezember 2006 vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Er ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig.

„Nachtwächter-Führung durch die abendliche Altstadt von Wismar"

bis 28. Oktober 2011
25. November bis 16. Dezember 2011
Weihnachten
26.12.2011, 28.12.2011, 30.12.2011

- Freitag
- jeweils 18:00 Uhr
- Dauer: 2 Stunden
- Preise: 6,00 EUR, ermäßigt 5,00 EUR

Infoabend zu Vorsorgevollmachten/ Patientenverfügungen

Haben Sie schon einmal darüber nach gedacht, vorzusorgen und selbst zu bestimmen, wer Ihre Interessen vertreten soll, wenn Sie mal nicht mehr dazu in der Lage sind? Viele Menschen denken noch nicht an morgen. Aber gerade durch eine plötzliche Erkrankung, einen Unfall oder im Alter kann es dazu kommen, dass man die eigenen Angelegenheiten nicht mehr allein erledigen kann und andere Personen zur Vertretung benötigt werden. Soll dies eine Person des Vertrauens sein, kann diese durch eine Vorsorgevollmacht benannt werden.
Zu diesem Thema sowie zur Patientenverfügung veranstaltet die Caritas Wismar am Mittwoch, dem 12. Oktober um 17:00 Uhr in den Räumen der Volkshochschule, Badstaven 20 gegen eine Teilnahmegebühr von 7,20 Euro einen Informationsabend.
Weitere Informationen sowie Beratung unter 03841 224320 oder zu den Sprechzeiten Mttwoch, 8:00 bis12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr.

16. Berufsinfobörse für Wismar und Nordwestmecklenburg

Insgesamt stellen sich über 60 Firmen, Institutionen, Bildungsträger, Vereine und Hochschulen vor und in der „Alten Reithalle" vor.
Am Freitag, dem 7. Oktober haben Eltern und Schüler in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr und am Samstag, dem 8. Oktober von 10:00 bis 13:00 Uhr, die Möglichkeit sich zu informieren.
Am Samstag werden sich u. a. im Haus des Gastes die Möglichkeiten des Dualen Studiums und das Studium zum Dipl.-Verwaltungswirt bei der Deutschen Rentenversicherung präsentiert, weiterhin stellt das Steigenberger Hotel Stadt Hamburg seine Ausbildungsberufe und Praktikumsmöglichkeiten für Schüler vor.
Infomobile der Polizei Wismar, des Technischen Hilfswerkes, der Feuerwehr und Fahrschule Schulz bieten auch Interessantes an, und sollen die Neugier bei den Berufsstarten wecken.
Die Bandbreite an Informationen zu Work & Travel, Praktikas, Au Pair im Ausland, kreative Bereiche, handwerkliche Ausbildungsberufe und vieles mehr zeigen die Möglichkeiten für junge Menschen auf.

„Für einen Tag Bürgermeister sein"

Zum diesjährigen Schwedenfest haben sich die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek etwas Besonderes ausgedacht: Ein Rätsel zur schwedischen Kinderliteratur. Tolle Preise waren ausgelobt, unter anderen „Ein Tag Bürgermeister sein".
Ole Lockenwitz und Carl-Georg Christophel wurden unter 130 Teilnehmern die Gewinner des Preises „Ein Tag Bürgermeister sein". Sie begleiteten ihn, erlebten den Alltag eines Bürgermeisters. Dazu gehören das Lesen der Post, Gespräche mit Mitarbeitern und Bürgern führen, das Besichtigen von Baustellen und vielem mehr. So waren sie unter anderem zu Gast bei den „Bücherwürmern" - eine Arbeitsgruppe der Bertolt-Brecht-Schule in der Stadtbibliothek.
Die beiden Schüler waren ganz begeistert und auf die Frage nach ihrem Berufswunsch kam einstimmig „Bürgermeister werden".

Carl-Georg Christophel und Ole Lockenwitz besuchen mit dem Bürgermeister Thomas Beyer die Baustelle des phanTechnikum am Bürgerpark. (v.l.n.r.)

Gemälde Sella Hasses in Hamburger Ausstellung

Mehr als 480 Gäste zählte die Hamburger Sparkasse bei der Eröffnung der Ausstellung „Hamburger Künstler auf St. Pauli" am vergangenen Mittwoch. An prominenter Stelle, direkt zum Auftakt der Ausstellung, sind zwei Gemälde Sella Hasses zu sehen, die das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar als Leihgaben zur Verfügung stellte.
Sella Hasse lebte von 1904 bis 1910 in Hamburg und erkundete in dieser Zeit auch das Vergnügungsviertel rund um die Reeperbahn. Die Kuratorin der Hamburger Ausstellung, Dr. Maike Bruhns, hob in ihrer Rede zur Ausstellungseröffnung hervor, dass diese Bilder Hasses an französische Vorbilder wie Degas und Toulouse-Lautrec erinnern. Die beiden Gemälde entstanden 1906, bei ihrem Umzug nach Wismar 1910 nahm Hasse sie mit in ihre neue Heimat und hängte sie zunächst in ihrer Wismarer Villa in der Goethestraße auf. Obwohl die Bilder bereits seit 1978 zur Sammlung des Wismarer Museums gehören, wurden sie erst 2003/2004 mit der Ausstellung im Schabbellhaus „Die andere Sella Hasse - Gemälde, Aquarelle, Collagen" in ihrer kunsthistorischen Bedeutung wieder entdeckt. Seitdem waren sie auch in Sonderausstellungen in Bonn und in Bremen zu sehen. „Wir freuen uns über dieses Interesse an Objekten aus der Wismarer Sammlung, die Gemälde sind wunderbare Botschafter der Hansestadt Wismar. Aber wir warten natürlich auch ungeduldig darauf, die Bilder hier in Wismar wieder dauerhaft präsentieren zu können", sagte die Direktorin des Schabbellhauses, Béatrice Busjan. Bis zum 9.12.2012 sind die Gemälde Hasses noch in der Ausstellung „Hamburger Künstler auf St. Pauli" in der Haspa-Galerie, Großer Burstah/Adolphsplatz Hamburg zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Großes Interesse fanden in Hamburg die beiden Gemälde Sella Hasses, die das Wismarer Museum als Leihgaben zur Verfügung stellte.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der
Kommunalverwaltung der Hansestadt Wismar
Herausgeber: Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt, PF 1245, 23952 Wismar
V. i. S. d. P.: Frank Junge, Redaktion: Petra Steffan, Tel.: 03841/251-9032, Fax: 03841/251-903, E-Mail: presse@wismar.de
Der „Stadtanzeiger" behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
Erscheinungsweise: 2 x monatlich, Auflage: 27.000
Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931/579-0, Fax: 039931/579-27, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Satz: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg /Elster
Verteileragentur: Ralf Dunker, Schweriner Straße 65, 19205 Gadebusch, Tel./Fax: 03886/715742
Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den o. g. Verlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Tourist-Information aus. Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Frauenhaus & Notruf bei häuslicher Gewalt

(24-h-Notruf) 03841 283627

Ein literarischer Leckerbissen der schwarzhumorigen Art

Ein besonderes kulturelles Ereignis lockt in Wismar interessierte Besucher am 24. Oktober 2011 um 19 Uhr in die Bibliothek. Auf Einladung des Fördervereins und der Stadtbibliothek liest Jan Flieger am Montag, dem 24. Oktober 2011, um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek aus seinem Band schwarzhumoriger Kriminalgeschichten „Dunkel ist der Weg der Rache". Er ist einer der Altmeister des DDR-Krimis. Es ist eine Auswahl seiner besten Geschichten der letzten zwanzig Jahre, die in namhaften deutschen und schweizerischen Krimianthologien abgedruckt wurden. In seinen Erzählungen versammelt er eine faszinierende Mischung von Tätern: Mörder, die zu spät merken, dass sie den Falschen gemordet haben, denen ein todsicheres Alibi zum Verhängnis wird, die von ihrer eigenen Hinterlist ereilt werden. „Lesen!" empfiehlt Helga Schubert am Ende ihrer Rezension. Karten gibt es für 5,00 Euro im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, Restkarten für 7,00 Euro an der Abendkasse. Vorbestellungen unter 03841 2514020 oder stadtbibliothek@wismar.de.

„Wie ein dumpfer Traum, der die Seele schreckt"

Am Mittwoch, dem 30. November 2011 wird um 19:00 Uhr im Stadtarchiv Wismar nicht nur an drei Wismarinnen sondern insgesamt an 110 Frauen - Zeuginnen Jehovas - erinnert, die in den 1950er-Jahren im Zuchthaus Bützow-Dreibergen inhaftiert waren. Im Mittelpunkt stehen die Aufzeichnungen von Meta Kluge aus Friedland, die wegen Ausübung ihres Glaubens verhaftet und zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Sie musste drei kleine Kinder zurücklassen, die ihren Vater bereits im Krieg verloren hatten. Im Frauenzuchthaus Bützow-Dreibergen erlebte sie den DDR-Strafvollzug in seiner schlimmsten Form - es herrschten mittelalterliche Haftbedingungen. Schreiben war unter Strafe gestellt. Trotzdem entstanden während der Haft viele Gedichte und Kompositionen, in denen Meta Kluge Erlebnisse, Empfindungen und den Haftalltag festhielt. Nach der Entlassung fand sie die Kraft, ihre Erfahrungen niederzuschreiben. Eine Mitgefangene sagte später über Meta Kluge: „Sie konnte das, was wir alle fühlten, in treffende Worte kleiden." Erst 2006 wurden ihre Erinnerungen und Gedichte posthum veröffentlicht.
Falk Bersch stellt die Erinnerungen und Gedichte Metas Kluge vor. Die in der Haft entstandenen Kompositionen werden von Roman Samsovice vorgetragen.

Gemeinsame Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des Diakonischen Werkes im nördlichen Mecklenburg gGbmH und der Hansestadt Wismar,

Amt für Jugend und Soziales
Frau Peters, Scheuerstraße 2, Raum 010,
Telefon: 251-5092

dienstags	8:30 - 12:00 Uhr	
mittwochs	nach Vereinbarung	
donnerstags	8:30 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:30 Uhr
freitags	8:30 - 13:00 Uhr	

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: **Bebauungsplan Nr. 79/11 „Wohngebiet Lenensruher Weg Ost"**
Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:
im Norden: durch das Gewerbegebiet der Kanalstraße
im Osten: durch den Bahndamm der Strecke Wismar-Schwerin
im Süden: durch den Weg der Bahndammunterführung, abgehend von der Arndtstraße
im Westen: durch den Lenensruher Weg
Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen. Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.

Der Aufstellungsbeschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 29.09.2011 zum Bebauungsplan Nr. 79/11 „Wohngebiet Lenensruher Weg Ost" wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gegeben.

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Bauamt, SG Bauleitplanung

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Änderung von Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich Lenensruher Weg/Ost"
Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:
im Norden: durch das Gewerbegebiet der Kanalstraße
im Osten: durch den Bahndamm der Strecke Wismar -Schwerin
im Süden: durch den Weg der Bahndammunterführung, abgehend von der Arndtstraße
im Westen: durch den Lenensruher Weg.
Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen. Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.

Der Aufstellungsbeschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 29. September 2011 zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Änderung von Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich Lenensruher Weg/Ost" wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gegeben.

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Bauamt, Abt. Planung

Verlängerung der Hundebestandsaufnahme in der Hansestadt Wismar

Die Hundebestandsaufnahme, die im „Stadtanzeiger" vom 03. September 2011 angekündigt wurde und zurzeit läuft, wird **um 5 Tage bis zum 14. Oktober 2011** verlängert. Bis einschließlich Freitag, den 14. Oktober 2011 werden Mitarbeiter der Adler Kommunalservice Deutschland GmbH Haushalte im Stadtgebiet aufsuchen und Befragungen zur Hundehaltung durchführen. Diese Mitarbeiter erhalten zu ihrem Ausweis ein Schreiben der Hansestadt Wismar, welches die Wirksamkeit des Ausweises verlängert. Gegenstand der Befragung ist die Anzahl der im Haushalt gehaltenen Hunde, der Beginn Hundehaltung sowie das Alter und die Rasse der Hunde. Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig.

Öffentliche Ausschreibungen: ÖA 59/11, ÖA 60/11 und ÖA 61/11 St. Nikolaikirche:

a) Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Personenstandswesen,
Zentrale Vergabestelle, Am Markt 1, 23966 Wismar,
Telefon: 03841 251-1082
b) die Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) die Form, in der Angebote einzureichen sind: ausschließlich schriftlich in Papierform
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Sicherungs- und Sanierungsarbeiten am Dach und Gewölbe der St. Nikolaikirche in Wismar
ÖA 49/11 Dachdeckerarbeiten 2012
Dacheindeckung mit Mönch-, Nonnenziegeln am Chor
Ablauf Angebotsfrist: 03. November 2011; 09:00 Uhr
ÖA 50/11 Gerüstbauarbeiten 2012
Teileinrüstung eines Gewölbes im Seitenschiff
Ablauf Angebotsfrist: 03. November 2011; 10:00 Uhr
ÖA 51/11 Mauerarbeiten 2012
Mauerarbeiten an der Mauerkrone und am Gewölbe
Ablauf Angebotsfrist: 03. November 2011; 11:00 Uhr
h) Der komplette Bekanntmachungstext und die Verdingungsunterlagen können **ab dem 10. Oktober 2011 ausschließlich unter** der Internetadresse **www.vergabe-mecklenburg-vorpommern.de** angesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Abforderung der Unterlagen direkt bei der Hansestadt Wismar ist nicht möglich.

Öffentliche Ausschreibung 47/11

a) Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Personenstandswesen,
Zentrale Vergabestelle, Am Markt 1, 23966 Wismar,
Telefon: 03841 251-1082
b) die Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) die Form, in der Angebote einzureichen sind: ausschließlich schriftlich in Papierform
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
St.-Nikolai-Kirche Sicherung und Wiederaufbau der St.-Georgen-Kirche:
Los: Aufzug; Produktion und Einbau eines Aufzuges im Turm
Ablauf Angebotsfrist: 28.10.2011; 09:00 Uhr
h) Der komplette Bekanntmachungstext und die Verdingungsunterlagen können **ab dem 10.10.2011 ausschließlich unter** der Internetadresse **www.vergabe-mecklenburg-vorpommern.de** angesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Abforderung der Unterlagen direkt bei der Hansestadt Wismar ist nicht möglich.

Machen Sie mit, zeigen Sie Gesicht und geben Sie Ihre Stimme.

Offenheit und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem sind wesentliche Züge der Wismarer Bürger. Gepaart mit der Eigenschaft, Dinge lieber selbst in die Hand zu nehmen, anstatt zu warten. Darauf können wir stolz sein. Vor diesem Hintergrund werden wir es nicht zulassen, dass eine Minderheit von gewaltbereiten Extremisten und Anhängern der rechten Szene den Ruf unserer Stadt beschädigen! Mit der Kampagne „Neugierig.Tolerant. Weltoffen" haben Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände und Initiativen unserer Stadt die Möglichkeit, Gesicht zu zeigen und ein klares Bekenntnis gegen jede Art von Gewalt, Extremismus, Ausländerfeindlichdkeit und Fremdenhass ablegen zu können. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Seite
www.neugierig-tolerant-weltoffen.de
sowie unter Telefon:
251-9030 und 251-9032